

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 131. Ratssitzung vom 27. Juni 2012**

**2873. 2012/199**

**Dringliches Postulat von Michèle Halser-Furrer (EVP) und Dr. Martin Mächler (EVP)  
vom 15.05.2012:**

**Gasversorgung Zürich-Nord, Verschiebung der Stilllegung zur Amortisation der  
installierten Verbrauchsgeräte**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats bereit, das Dringliche Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Michèle Halser-Furrer (EVP) begründet das Dringliche Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2703/2012).

Isabel Garcia (GLP) begründet den namens der GLP-Fraktion am 6. Juni 2012 gestellten Ablehnungsantrag.

Helen Glaser (SP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, wie die Kappung der Erdgasversorgung in Zürich Nord – sofern nicht ganz darauf verzichtet wird – auf einen Zeitpunkt hinausgeschoben werden kann, der die Amortisation der installierten Verbrauchsgeräte erlaubt, und wie in Härtefällen jene Eigentümer entschädigt werden können, die in den letzten Jahren durch unklare Informationen über den Zeithorizont der Gaslieferungen zu Investitionen veranlasst wurden, welche auch zum Zeitpunkt der Kappung noch nicht amortisiert sind.

Dr. Martin Mächler (EVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Das geänderte Dringliche Postulat wird mit 95 gegen 25 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat